



Sie sind hier: [Startseite](#) > Mali: Ungewollte Schussabgabe – zwei verletzte deutsche Soldaten

Mali: Ungewollte Schussabgabe – zwei verletzte deutsche Soldaten

Berlin, 14.11.2017, Einstellzeit: 12.20 Uhr.

Am 14. November wurde gegen 5 Uhr mitteleuropäischer Zeit am Zaun des Camp Castor in Gao eine Person gemeldet, die versuchte in das Camp einzudringen. Die Person reagierte nicht auf Warnrufe durch die Wachposten. Erst nach Abgabe eines Warnschusses mit der Signalpistole konnte die Person am weiteren Vordringen gehindert werden.



Die UN-Mission MINUSMA will zur Stabilisierung Malis beitragen. (Quelle: Bundeswehr)[Größere Abbildung anzeigen](#)

Die Alarmeinheit QRF (Quick Reaction Force) des deutschen Einsatzkontingentes MINUSMA wurde aktiviert und konnte die Person festsetzen. Während der Vorbereitung zum Einsatz der QRF kam es zu einer ungewollten Schussabgabe innerhalb eines Transportpanzers Fuchs. Dabei wurden zwei deutsche Soldaten nicht bedrohlich verletzt und vor Ort medizinisch versorgt.

Stand: 14. November, 12.20 Uhr

Ansprechpartner für die Presse: Einsatzführungskommando der Bundeswehr

- **HINTERGRUND**

o



[MINUSMA: Gefährlicher Einsatz für den Frieden](#)

Stand vom: 14.11.17 | Autor: Presse- und Informationsstab BMVg

<http://www.bundeswehr.de/portal/poc/bwde?uri=ci%3Abw.bwde&de.conet.contentintegrator.portlet.current.id=01DB170000000001%7CAT4EFG769DIBR>